

productronica München

→ Halle A2 Stand 354

→ Halle B3 Stand 343

ELPEPCB®
peters

Thermal Management: Easy and economic

Kombiniert einsetzbare siebdruckfähige Wärmeleitpasten

- flexible Layouts und Schichtdicken auf unbestückten Leiterplatten
- kostengünstige Alternative zu konventionellen Heatsinks
- spannungsfeste Heatsink-Paste für optimalen Wärmetransfer und Wärmespreitung
- Durchschlagfestigkeit ≥ 70 kV/mm (DC)
- erfüllt die beste Nichtbrennbarkeitsstufe V-0 nach UL 94 (UL-Zulassung)
- elastische Thermal Interface Paste für ideale Anbindung an metallische Kühlkörper



peters

Coating Innovations
for Electronics

Kassandras Argwohn

In seinem neuen Buch ‚The Singularity is nearer‘ (dt. ‚Die nächste Stufe der Evolution‘, München 2024) führt der amerikanische Informatiker, Futurist und Transhumanist Ray Kurzweil ein Zwiegespräch mit einer gewissen Cassandra. Im Zentrum steht der Fortschritt der künstlichen Intelligenz – ein Thema, das Kurzweil seit Jahrzehnten mit ungebrochenem Optimismus begleitet. Zentraler Bezugspunkt ist erneut der berühmte Turing-Test, den eine KI bestehen muss, um als wirklich intelligent zu gelten.

In Zeiten der Chatbots Midjourney, ChatGPT und Gemini scheint dieser Zeitpunkt nicht mehr in weiter Ferne zu liegen – auch wenn Ray Kurzweil in früheren Schriften ein deutlich früheres Datum annahm. Inzwischen gehen er und Cassandra vom Jahr 2029 aus. Cassandra ist übrigens (vermutlich) selbst eine KI, zumindest eine fiktive. Auf Kurzweils These, der Mensch werde schon bald durch Gehirnerweiterungen direkt mit der KI interagieren und zusammenarbeiten, erwidert Cassandra trocken: „Warum sollte eine KI bei einer so geringen Kommunikationsgeschwindigkeit überhaupt mit einem Menschen zusammenarbeiten wollen?“

Die Frage ist berechtigt – und rührt an fundamentale Ängste, die sich mit dem wachsenden Potenzial künstlicher Intelligenz für unser Arbeitsleben ergibt. Einstweilen aber ist

die Faszination für KI ungebrochen, und wir erleben ihren sprunghaften Einsatz in Arbeitsprozessen. Noch wird vieles ausprobiert, erwogen und wieder verworfen – auch in der Elektronikfertigung. Doch in den nächsten Jahren, nein, eher Monaten, wird sich in dieser Hinsicht eine Menge tun.

Beispielhaft sei der Artikel von Axel Lindloff genannt, der sich um KI und Smart Factory Solutions in der Elektronikfertigung dreht (S. 1237). Andere Beiträge unserer KI-Ausgabe behandeln die Chancen und Risiken dieser disruptiven technologischen Entwicklung, die uns täglich fasziniert, herausfordert oder aber erschreckt.



ZUM SPECIAL

Auf der productronica 2025, die dicht vor der Haustür steht, werden die

Möglichkeiten der KI für eine noch bessere Automatisierung, Verschlan-
kung und Optimierung von Arbeits-
prozessen enthusiastisch thematisiert
werden. Es dürfte eines der Hauptthe-
men der Münchner Messe sein, die in
diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum
feiert (S. 1176). Inwieweit KI die Lei-
terplattenfertigung bereits beeinflusst
(und weiter beeinflussen wird), ist dem
neusten NTI-Report von Dr. Nakahara
(S. 1208) zwar noch nicht zu entneh-
men, aber auch hier dürften die Umwäl-
zungen der nächsten Zeit gravierend sein – für Produktion,
Beschäftigung und technologische Erfordernisse. Cassandra
wird dazu ihre eigene Meinung haben. Noch können wir es
uns leisten, sie zu ignorieren.



Markolf Hoffmann, Chefredakteur der Fachzeitschrift PLUS
markolf.hoffmann@leuze-verlag.de